

# THEATER Blatt

Information für Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde der Theatergesellschaft Stans

Dezember 2006

Theater an der Mürg, Postfach, 6371 Stans, [www.theaterstans.ch](http://www.theaterstans.ch),

Mail:info@theaterstans.ch

## Liebe Mitglieder

---

Dieses Theaterblatt informiert über

- Produktion 2007:  
„Ein Sommernachtstraum“
- Eckdaten 2007
- Regie 2008
- Übersicht Vermietungen

Die Vorbereitungen für die nächste Theatersaison sind in vollem Gange. Wir alle sind gespannt auf die Inszenierung unseres gewählten Theaterstücks „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare in der Bearbeitung von Adi und Ueli Blum. Ich freue mich jetzt schon auf die Premiere am 3. Februar 2007.

Seit Oktober wird zusammen mit unserem Regisseur Jürg Schneckenburger geprobt. Irène Stöckli skizziert die Kostüme, besorgt die Stoffe, damit bald mit dem Nähen begonnen werden kann. Die Bühnenmannschaft

wurde über das Bühnenbild von Heini Gut informiert und macht sich nun Gedanken, wie sie dies umsetzen will. Von Woche zu Woche kommen neue Personen dazu. Ab anfangs Dezember wird im Theater geprobt. Dieses Engagement von weit über 100 Personen ist höchst erfreulich und dafür danke ich allen Beteiligten ganz herzlich.

Ab dem 15. Dezember 2006 habt ihr die Möglichkeit, eure Plätze online unter [www.theaterstans.ch](http://www.theaterstans.ch) für die Saison 2007 zu reservieren. Nutzt diese Möglichkeit und animiert eure Freunde für einen Besuch in unserem Theater.

Obwohl die gegenwärtige Produktion viele Kapazitäten bindet, beschäftigen wir uns bereits mit der Saison 2008. Unsere Stüko-Leiterin Ruth Sicher wird Ihnen den neuen Regisseur für die Saison 2008 vorstellen.

Ich wünsche allen einen besinnlichen Advent, schöne Festtage und ich freue mich auf ein Wiedersehen im Stanser Theater.

Mit herzlichen Theatergrüssen

Thomas Hochreutener,  
Präsident

## Saison 2007: „Ein Sommernachtstraum“

---

„Ein Sommernachtstraum“ wird im Theater an der Mürg am 3. Februar 2007 Premiere feiern. Dernière ist am 31. März 2007.

„Sämtliche Sicherheiten gehen verloren in dieser Mittsommernacht, einer Nacht des Rausches, der Exzesse und der Träume. Eine Nacht, in der die geheimsten Wünsche, Ängste und Phantasien konkrete Gestalt annehmen. Nichts ist so, wie es scheint, nichts bleibt so, wie es war...“

Dieser Ausschnitt aus einer Zusammenfassung schildert uns treffend, was zurzeit in unserem Theater entsteht. Es sind viele Emotionen und Gedanken, Wünsche und Phantasien, die in den einzelnen Chargen konkret werden. Überall wird – bis Anfang Dezember noch ausserhalb unseres Theaters – hart gearbeitet.

Heini Gut hat ein Bühnenbild entworfen, das auf eine wunderbar einfache Art, den Wald vor Athen und die anderen Orte der Handlung skizziert. Martin Brun wird das Lichtdesign entwickeln mit dem Martin Meyer und Team die Bühne ausleuchten wird. Die Bühnenmannschaft mit Hans Büchel arbeitet seit dem 14. November an der Umsetzung von Heinis Entwurf.

Irène Stöckli hat die Entwürfe für die Kostüme vorgestellt und bei den Spieler und Spielerinnen Mass genommen. Roger Niederberger beschäftigt sich mit dem Maskendesign für seltsame Wesen im Sommernachtstraum. Dominik Wyss arbeitet an den Musikkompositionen und Jürg Schneckenburger setzt sein Konzept mit den Spielern und Spielerinnen und der künstlerischen Leitung um, dieses Jahr unterstützt von Susi Lüscher und Ruedy Lussy als Regieassistenten.

Ab Anfang Dezember können wir wieder „unser“ Theater beziehen. Alle, allen voran das Ensemble, freuen sich auf die Zeit im Theater. Viele Chargen mit ihren Teams fangen dann mit ihren Arbeiten an. Sonja Rapold wird die Theaterbeiz führen, Ruth Rapold-Zimmerli die Spielerbeiz, Steffi Berchtold koordiniert das Maskenatelier. Albert Müller und Guido Dillier bereiten sich auf Ihre Aufgabe als Inspizienten vor. Im Moment arbeiten Rolf Scheuber und sein Team an Programm, Plakat und Werbung. Fabian Fellmann – ein neues Gesicht in unserem Haus – setzt sich mit der Öffentlichkeitsarbeit auseinander, Ursula Herger bereitet den Vorverkauf vor, Karin Harmath stellt sicher, dass finanziell alles klappt und Thomas Hochreutener hat seine Arbeit im Sponsoring bereits sehr erfolgreich getan. Carmela Huser koordiniert die Souffleusen, Lisbeth Grendelmeier hat das Garderobenteam zusammengestellt und Hermann Stöckli das Team der Platzanweiser. Es ist schön zu sehen, wie alle Theaterleute arbeiten, um an der Premiere ein tolles Produkt zu präsentieren.

Das Ensemble ist auf gutem Weg. Im September und Oktober fanden 4 Leseproben statt, seit Anfang November wird intensiv geprobt. Das grosse Ensemble ist motiviert, Texte sind gelernt und alle haben viel Spass am Proben. Mir scheint manchmal, als ob ein Tropfen von Pucks Droge die Spieler und Spielerinnen verzaubert hat. Es steht eine Hochzeit an, die Liebe trifft aber nicht immer die Richtigen, im Reich des Elfenkönigs gerät alles aus den Fugen...

Für das Produktionsleitungsteam  
Christoph Herber

## Termine 2007 – Bitte vormerken

---

Stehen Termine einmal fest, so soll man sie sich ganz schnell in seiner Agenda eintragen. Folgende Daten daher fett und am besten in Farbe notieren:

Abschlusssock **1. April 2006**  
Generalversammlung und Theaterabend **16. Juni 2006**

### Aufführungsdaten Saison 2007 „Ein Sommernachtstraum“

	<b>Freitag</b>	<b>Samstag</b>	<b>Sonntag</b>
<b>Première</b>	3. Februar		
	9. Februar		
	16. Februar	17. Februar	
	23. Februar	24. Februar	
	2. März	3. März	
	9. März	10. März	
	16. März	17. März	18. März
	23. März	24. März	
	30. März	31. März	

Der elektronische Vorverkauf beginnt am 15. Dezember 2006. Unter **[www.theaterstans.ch](http://www.theaterstans.ch)** habt ihr die Möglichkeit, frühzeitig eure Plätze zu reservieren. Zudem findet ihr weiterführende Informationen und erste Fotos zur Produktion 2007. Der telefonische wie auch der persönliche Vorverkauf startet im Januar 2007.

## Saison 2008: Regiewahl

---



Für die Saison 2008 konnten wir Ueli Blum als Regisseur verpflichten, einen 45-jährigen Luzerner, der heute in Bätterkinden SO wohnt und dort gemeinsam mit anderen das NINA-Theater betreibt.

Er zeichnet sich durch ein breit gefächertes Wirken und einen grossen Erfahrungsschatz aus. So sei hier nur erwähnt, dass er mit Laien und Profis inszeniert und als Regisseur, Schauspieler und Autor sowohl für grössere Häuser (Stadtheater Luzern, Landesbühne Niedersachsen Nord) als auch für unabhängige Truppen gearbeitet hat. Seine Tätigkeit als Lehrer an der Schauspielakademie Zürich und anderen Institutionen prädestiniert ihn dazu, motivierte Laien an die hohe Kunst des Schauspiels heranzuführen.

Seine Dialektübertragungen von Bühnenwerken (u.a. „Die Irre von Chaillot“, „Ein Sommernachtsraum“) haben ihn schon mit Stans in Berührung gebracht und bilden nun die Basis für eine zukünftige Zusammenarbeit, in die auch sein Bruder Adi, ein Kulturvermittler, Musiker und Übersetzer, einbezogen sein wird.

Wir begrüssen die beiden an dieser Stelle offiziell und freuen uns auf die Zusammenarbeit, die im Lesekreis bereits ihren Anfang genommen hat.

Ruth Sicher

## Vermietungen

---

<b>MIETE</b>		<b>WER</b>
Von	Bis	
<b>2006</b>		
28.11. 2006	04.12. 2006	Harmoniemusik
5.12. 2006	Ostern 2007	TGS
<b>2007</b>		
13.04.2007	23.04.2007	SMT
03.05.2007	06.05.2007	Ballett E. Sandi
13.06.2007	17.06.2007	Ballett Inga Wyrsh Grass
25.06.2007	02.07.2007	Gospelchor Stans
06.08.2007	19.11.2007	Märli-Biini
07.09.2007	09.09.2007	Eidg. Ländlermusiktreffen
20.11.2007	25.11.2007	Harmonie-Musik
Ab 26.11.2007	Bis Ostern 08	TGS